

FAMILIENGEMEINSCHAFTEN



Die zu betreuenden jungen Menschen leben gemeinsam mit mindestens einer pädagogischen Fachkraft im Familiensystem. Diese Hilfeform bietet einen Lebensort, geprägt durch Nähe und Zuneigung, in dem die Kinder und Jugendlichen beständige und verlässliche Bezugspersonen finden. Auch die persönlichen und familiären Ressourcen der Fachkräfte spielen bei der Ausgestaltung der Hilfe eine entscheidende Rolle. Ein besonderer Schwerpunkt dieser Hilfe ist das beziehungsintensive Zusammenleben zwischen Pädagogen*innen und jungen Menschen. Dieses Setting ist ausgelegt auf eine langfristige Unterbringungsdauer der Kinder und Jugendlichen.

Die pädagogischen Mitarbeiter*innen werden regelmäßig und in allen pädagogischen Angelegenheiten durch den Träger beraten und begleitet. In unseren Familiengemeinschaften sind zusätzlich pädagogische Mitarbeiter*innen zur Entlastung des „Familiensystems“ tätig. Selbstverständlich sind all unsere pädagogischen Mitarbeiter*innen in ein Supervisionssetting eingebunden.

